

Hessenmeisterschaften Vorderlader

### **Haßlocher Tellschützen steigern Hessenrekord**

Am zweiten Wochenende der hessischen Schießsportmeisterschaften standen auf der Standanlage der PSG Darmstadt die Entscheidungen der Vorderladerschützen im Blickpunkt. Insgesamt 514 Starter beteiligten sich an den 26 Entscheidungen, die ein gutes Leistungsniveau zeigten und über 150 Aktive können mit der Einladung zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften rechnen, die vom 22. bis 24. Juli 2016 in Pforzheim ausgetragen werden.

Für das herausragende Ergebnis sorgten die Haßlocher Tellschützen beim Wettbewerb mit dem Steinschlossgewehr auf 50 Meter Entfernung. Nach ihren Siegen 2013 und 2014 holten sich Walter Massing, Andreas Dindorf und Thomas Lache zum dritten Mal den Mannschaftstitel in dieser Disziplin und verbesserten den im Vorjahr vom SV Gießen aufgestellten Hessenrekord um sechs Ringe. Den größten Anteil daran hatten Walter Massing und Andreas Dindorf, die 146 und 145 von 150 möglichen Ringen bei den 15 Wertungsschüssen erzielten. „Alles okay, wir haben unsere Ziele erreicht und uns für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert“, fasste Massing das Abschneiden des Teams zusammen. Im Einzelwettbewerb gewann Massing mit dem Steinschlossgewehr seinen siebten Hessenmeistertitel seit 2000 und stellte mit 146 Ringen den Hessenrekord ein. Seinen zweiten Einzeltitel holte sich der Ginsheimer erwartungsgemäß mit dem Perkussionsgewehr im Stehendanschlag auf 50 Meter Entfernung. Mit seinem 17. Sieg seit 1986 in dieser Disziplin verteidigte er erfolgreich seinen Titel. Mit seinen beiden Einzelsiegen in diesem Jahr erhöhte Walter Massing seine Titelausbeute auf jetzt insgesamt 30 Siege.

### **Drei Mal Einzelgold für Norbert und Friederike Neumann**

Viel Freude herrschte bei der Bischofsheimer Neumann-Familie, die insgesamt drei Goldmedaillen im Einzel gewann. Norbert Neumann unterstrich nach seiner erfolgreichen Qualifikation zur Teilnahme an den Weltmeisterschaften in Ungarn seine gute Form mit zwei Einzelsiegen in den 100-Meterdisziplinen im Liegendanschlag mit dem Steinschlossgewehr und Perkussionsdienstgewehr. „Mein Ziel sind die Weltmeisterschaften. Dort will ich einen Einzeltitel gewinnen. Die Hessenmeisterschaften habe ich genutzt, um teilweise neue Pulverladungen auszuprobieren“, erzählte Neumann, der sich besonders über den Sieg seiner Ehefrau Friederike freute. Während der Ehemann für die Wiesbadener SG startete, ging Friederike Neumann für Tell Raunheim in den Stand und gewann mit der Perkussionspistole ihren ersten Hessenmeistertitel.

Ohne Titelgewinn blieb der Bischofsheimer Reiner Holla, der ebenfalls für die Wiesbadener SG startete und sich neben Norbert Neumann als zweiter hessischer Schütze für die Teilnahme an den Weltmeisterschaften qualifiziert hat. Gemeinsam mit Neumann war Holla an zwei Mannschaftssiegen beteiligt und gewann mit dem Perkussionsdienstgewehr die Silbermedaille. Dabei endete seine Serie von fünf Siegen in Folge, nachdem er von seinem Teamkameraden um einen Ring übertroffen wurde. Neben Neumann und Holla war Walter Alban an der erfolgreichen Titelverteidigung für die Wiesbadener SG in der Disziplin Perkussionsdienstgewehr

beteiligt. Am ersten WSG-Sieg mit dem Perkussionsfreigewehr war Lars Gemmer neben Holla und Neumann beteiligt.

### **Erfolgreiche Titelverteidigung von Julian Krinke**

Zu den erfolgreichen Titelverteidigern gehörte Julian Krinke vom SV Oberstedten, dem 142 Ringe zum Sieg mit dem Perkussionsgewehr in der Herrenklasse reichten.

Die Gewehrschützen des SV Raibach und die Kurzwaffenschützen des SV Reinheim stellten jeweils drei Hessenmeister und hatten damit den größten Anteil am erfolgreichen Abschneiden der Vorderladerschützen aus dem Kreis Dieburg. „Nachdem im Vorjahr meine Siegesserie gerissen ist, habe ich mir ein neues Gewehr gekauft“, sagte Alexander Schösser nach seinem Titelgewinn mit dem Perkussionsgewehr in der Herren-Altersklasse. Mit 149 von 150 möglichen Ringen verfehlte der 48-jährige Raibacher die optimale Ringleistung nur knapp. Mit seiner Leistung hatte Alexander Schösser den größten Anteil am ersten Hessenmeistertitel im Mannschaftswettbewerb, den er mit dem Perkussionsgewehr zusammen mit den Eheleuten Günter Kunz und Petra Leonhardt gewann. Ebenfalls 149 Ringe erzielte Günter Kunz im Wettbewerb mit dem Perkussionsfreigewehr. „Ich habe einen schönen Rekord, den man nur noch einstellen kann“, erzählte der mehrfache Weltmeister nach seinem zehnten Titelgewinn seit 1995. „In 2003 habe ich den Rekord mit 150 Ringen aufgestellt.“ In diesem Jahr verfehlte er die Einstellung seines eigenen Rekordes denkbar knapp. Nur um sieben Millimeter verfehlte ein Schuss von Kunz die optimale Zehn. „Ich bin voll zufrieden und mit sechs Starts werden die Deutschen Meisterschaften mein Jahresabschluss.“ Petra Leonhardt holte ebenfalls einen Einzeltitel für den SV Raibach und sicherte sich mit dem Perkussionsgewehr zum neunten Mal in Folge den Titel in der Damenklasse.

### **Johannes Dippel beendet Erfolgsserie von Günter Kunz**

Günter Kunz hatte seinen Einzeltitel für die PSG Darmstadt gewonnen, konnte aber zusammen mit seiner Ehefrau und Karlheinz Zell die Siegesserie im Teamwettbewerb nicht fortsetzen. Nach drei Siegen in Folge musste sich das Trio für die PSG Darmstadt mit der Silbermedaille begnügen. Die Verteidigung seiner Vorjahrestitel verpasste Günter Kunz in den Wettbewerben mit dem Steinschlossgewehr und der Muskete. Beim 100-Meter-Schießen mit dem Steinschlossgewehr kam er für den SV Raibach auf Rang drei und musste sich mit der Muskete mit Silber begnügen, nachdem er von 2010 bis 2015 sechs Mal in Folge siegreich war.

Die Siegesserie von Günter Kunz mit der Muskete beendete Johannes Dippel. „Das war meine persönliche Bestleistung“, freute sich Dippel, der nach zehn Jahren wieder auf dem Siegerpodest ganz oben stand. „Wenn´s läuft, dann läuft´s“, meinte der Immichenhainer, der im Jahr 2003 im finnischen Halikko den Europameistertitel gewann. In diesem Jahr hatte er keine Chance, sich für die Weltmeisterschaften zu qualifizieren. „Es ging nichts“, blickte er zurück und führte seine Leistungssteigerung auf den neuen Lauf seiner 1,41 Meter langen Muskete zurück.

Ihre siebte gemeinsame Saison bestreiten Jörg Klock, Wieland Schenkewitz und Winfried Oehlke für den SV Reinheim. Mit drei Gold-, drei Silber- und einer Bronzemedaille erfüllte das Trio die gesetzten Erwartungen. „Die Qualifikation für die

Deutschen Meisterschaften war am wichtigsten“, unterstrich Wieland Schenkewitz. Neben den Erfolgen mit der Mannschaft hatte der 53-Jährige den Einzeltitel mit der Perkussionspistole gewonnen. Dabei hatte Schenkewitz den größten Anteil an der überlegenen Titelverteidigung im Mannschaftswettbewerb, bei der das Reinheimer Trio den hessischen Rekord aus dem Jahr 2004 nur knapp um einen Ring verfehlte. Nach der verpassten Titelverteidigung mit dem Perkussionsrevolver holte sich Jörg Klock den Einzelsieg mit der Perkussionspistole. „Ich bin entspannt, die Qualifikationen sind geschafft“, sagte der 45-jährige Klock, der in diesem Jahr auf die Teilnahme an den Weltmeisterschaften in Ungarn verzichten muss. „Mein Ziel sind die Europameisterschaften 2017 in Österreich.“ Mit der Perkussionspistole schaffte Klock den Titelhatrick und gewann in dieser Disziplin seinen neunten Einzeltitel seit 1998.

### **Gudensberg wiederholt Sieg aus dem Jahr 2014**

Mit dem Perkussionsrevolver wiederholte das Team des SV Gudensberg seinen Sieg aus dem Jahr 2014. Helmut Reiting gewann seinen ersten Hessenmeistertitel in der Seniorenklasse und holte zusammen mit Dieter Busch und Günter Hempel den Mannschaftstitel. Bei den Frauen verteidigte Cornelia Welker-Günther vom SV Elz erfolgreich ihren Einzeltitel mit dem Perkussionsrevolver.

Nach acht Jahren stand Detlef Weikel vom Lufthansa SV Frankfurt wieder ganz oben auf dem Siegerpodest. Weikel gewann den Einzeltitel mit der Perkussionspistole in der Seniorenklasse.

Nur auf Hessenebene wird der Drehscheiben-Wettbewerb mit dem Perkussionsrevolver ausgetragen, bei dem Jens Hillerich für den SV Groß-Umstadt seinen Vorjahrestitel erfolgreich verteidigte.

### **Erster Titel für Jörg Schmidt vom SSV Sand**

Mit zwei Überraschungen bei den Entscheidungen mit der Steinschlosspistole endeten die Titelkämpfe. Im Teamwettbewerb siegte Hans-Michael Würdinger zusammen mit Michael und Thomas Baumhagl für den SSV Niederwetz, der zuletzt im Jahr 2005 den Hessenmeistertitel gewonnen hatte. Die mittelhessische Ortsteilmannschaft von Schöffengrund verwies die in den Vorjahren siegreichen Reinheimer und Gudensberger auf die nächsten Plätze. Im Einzelwettbewerb gewann Jörg Schmidt vom SSV Sand seinen ersten Hessenmeistertitel und übertraf Vorjahressieger Jörg Klock um vier Ringe.

Ergebnisse:

#### **Perkussionsgewehr 50 Meter**

Herren

1. SV Raibach	436
2. Tell Haßloch	430
3. SV Usingen	428

Einzel

1. Julian Krinke (Oberstedten)	142
--------------------------------	-----

2. Patrick Veidt (Usingen) 142
3. Stephan Lauer (Oberstedten) 142

#### Damen

##### Einzel

1. Petra Leonhardt (Raibach) 144
2. Pia Berg (Londorf) 139
3. Margret Löffler (Londorf) 134

#### Herren-Altersklasse

##### Einzel

1. Alexander Schösser (Raibach) 149
2. Reiner Schwardt (Falken-Gesäß) 146
3. Michael Prokisch (Stangenrod) 146

#### Herren-Seniorenklasse

##### Einzel

1. Walter Massing (Haßloch) 147
2. Edwin Martin (Bürstadt) 146
3. Klaus Röder (Gießen) 144

### **Perkussionsfreigewehr 100 Meter**

#### Offene Klasse

1. Wiesbadener SG 428
2. PSG Darmstadt 424
3. Tell Mörfelden 421

#### Einzel:

1. Günter Kunz (Darmstadt) 149
2. Norbert Neumann (Wiesbaden) 146
3. Walter Massing (Haßloch) 145

### **Perkussionsdienstgewehr 100 Meter**

#### Offene Klasse

1. Wiesbadener SG 402
2. SV Gießen 396
3. Tell Mörfelden 389

#### Einzel

1. Norbert Neumann (Wiesbaden) 137
2. Reiner Holla (Wiesbaden) 136
3. Karlheinz Zell (Darmstadt) 134

### **Steinschlossgewehr 50 Meter**

#### Offene Klasse

1. Tell Haßloch 431
2. SV Raibach 415
3. PSG Darmstadt 374

## Einzel

1. Walter Massing (Haßloch)	146
2. Andreas Dindorf (Haßloch)	145
3. Alexander Schösser (Raibach)	141

## **Steinschlossgewehr 100 Meter**

### Offene Klasse

#### Einzel

1. Norbert Neumann (Wiesbaden)	137
2. Johannes Dippel (Immichenhain)	136
3. Günter Kunz (Raibach)	134

## **Muskete 50 Meter**

### Offene Klasse

#### Einzel

1. Johannes Dippel (Immichenhain)	134
2. Günter Kunz (Raibach)	127
3. Norbert Neumann (Wiesbaden)	122

## **Perkussionsrevolver 25 Meter**

### Herren

1. SV Gudensberg	401
2. KKS SV Bellnhausen	397
3. SV Reinheim	393

#### Einzel:

1. Kay Winkler (Hainstadt)	141
2. Jörg Klock (Reinheim)	134
3. Thorsten Kühnel (Hofheim)	133

### Damen

#### Einzel

1. Cornelia Welker-Günther (Elz)	122
2. Friederike Neumann (Raunheim)	114

### Herren-Altersklasse

#### Einzel

1. Stuart Benner (Bellnhausen)	135
2. Frank Schlesiger (Oberzwehren)	135
3. Wolfgang Riedel (Viernheim)	134

### Herren-Seniorenklasse

#### Einzel

1. Helmut Reiting (Gudensberg)	138
2. Dieter Boensel (Echzell)	137
3. Manfred Niebel (Wiesbaden)	135

## **Perkussionspistole 25 Meter**

### Herren

1. SV Reinheim	422
2. SpS Niederwetz	406
3. SSV Sand	404

### Einzel

1. Jörg Klock (Reinheim)	143
2. Stefan Ross (Lampertheim)	138
3. Alexander Maul (Sand)	134

### Damen

#### Einzel

1. Friederike Neumann (Raunheim)	129
2. Christa Geiger (Groß-Gerau)	127
3. Jacqueline Gunkel (Zwingenberg)	118

### Herren-Altersklasse

#### Einzel

1. Wieland Schenkewitz (Reinheim)	144
2. Hans-Michael Würdinger (Niederwetz)	142
3. Wolfgang Riedel (Viernheim)	140

### Herren-Seniorenklasse

#### Einzel

1. Detlef Weikel (Frankfurt)	141
2. Theo Faust (Klein-Umstadt)	138
3. Udo Hahn (Lengfeld)	138

## **Steinschlosspistole 25 Meter**

### Offene Klasse

1. SSV Niederwetz	389
2. SV Reinheim	387
3. SV Gudensberg	382

### Einzel:

1. Jörg Schmidt (Sand)	139
2. Thomas Baumhagl (Niederwetz)	137
3. Jörg Klock (Reinheim)	135

## **Drehscheibe 25 Meter**

### Offene Klasse

#### Einzel:

1. Jens Hillerich (Groß-Umstadt)	131
2. Jens Lützkendorf (Oberndorf)	124
3. Günter Hempel (Gudensberg)	119